LOFTT
DAS THEATER

NOVEMBER – DEZEMBER 2026



KOPRODUKTION

KOPRODUKTION



14+

PERFORMANCE | INSTALLATION | MUSIKTHEATER 18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

SCHATZ & SCHANDE (LEIPZIG)

SPLIT / FUSE / REPEAT
EIN POSTNUKLEARER PERFORMANCE-ESSAY

FR. 04. DEZEMBER 20:00 UHR | SA. 05. DEZEMBER 20:00 UHR | SO. 06. DEZEMBER 18:00 UHR

Das Musiktheaterkollektiv Schatz & Schande folgt den Spuren, die Atomkraft in Landschaft, Sprache, Seele und unser Zusammenleben gegraben hat.

1946 – vor genau 80 Jahren – wurde die Wismut SDAG gegründet. Sie war maßgeblich am Uranbergbau im Erzgebirge beteiligt, der die DDR zeitweise zum drittgrößten Uranproduzenten weltweit machte.

Von dieser längst vergangenen, verheißungsvollen Zukunft dringt das Kollektiv Schatz & Schande in die abstrakten Vorgänge der Kernspaltung und der Uran-Zerfälle ein. Sie blicken auf zerfurchtes Land und postkoloniales Erbe, begegnen dem westlichen Ideal der Kernfamilie (engl. nuclear family) und bohren tief hinein in die Windungen des Alltäglichen und vermeintlich Natürlichen.

Hoffnung und Zerstörung, Nostalgie und Untergang. Alles existiert in dieser Zone so unerträglich nah beieinander, dass es nur schwer auszuhalten ist. Was muss abgespalten werden, damit „ein Ganzes" widerspruchsfrei existieren kann? Und was, wenn dieses Verdrängte irgendwann wieder hervorkommt, unsichtbar und giftig?

Zwischen den Polen – Labor und Mine, Reaktor und Endlager, Euphorie und Angst – entfaltet sich ein essayistisches Geflecht.

Wasser tropft, Stoffe lösen sich auf, Alpha- und Beta-Teilchen fliegen durch Nebel. Leuchtende Flüssigkeit in Gläsern, fluoreszierende Finger in der Dunkelheit. Ein Gedankenstrom aus Sound, Musik, Performance und Video über Technologie, menschliche Hybris, Fakten, Erinnerung und unseren Platz in der Welt.

Ab 14 Jahren.
In deutscher Sprache.

REGIE+PERFORMANCE Leo Sowa **VIDEO+SZENOGRAFIE+PERFORMANCE** Leila Brinkmann **MUSIK** Philipp Rücker, Anne Munka, David Michalke **TEXT** Olav Amende **KONZEPT+RECHERCHE** Schatz & Schande **FOTO** Collage aus „Nuclear-Family" © Frank Royal, Canada National Film Board of Canada, Library and Archives Canada, PA-169724; „Plumbbob Fizeau 002" © U.S. Department of Energy, 1957, Public Domain, Wikimedia Commons

Eine Produktion von Schatz & Schande in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER.

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt.

Vielen Dank an Wismut GmbH, Bergbautraditionsverein – Wismut, Dietmar Jacob, Radon-Therapiezentrum – Bad Brambach, Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Haase, Raquel Moraes Rosildete de Oliveira und Ju Meister.

WWW.SCHATZUNDSCHANDE.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/SCH.ATZUNDSCHANDE

KOPRODUKTION



12+

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | THEATER 18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

LONEFLIGHT THEATER (DARMSTADT)

SAUDADES

FR. 11. DEZEMBER 20:00 UHR | SA. 12. DEZEMBER 20:00 UHR | SO. 13. DEZEMBER 18:00 UHR

Eine Frau reist mit dem Fahrrad von Deutschland nach Brasilien, zum 100. Geburtstag ihrer Großmutter. Fahrrad, Luftartistik, Schauspiel und Erinnerung begleiten sie.

„Saudade" ist ein brasilianisches Wort, das sich kaum übersetzen lässt. Es beschreibt einen inneren Zustand, der den Körper durchdringt und die Welt verändert: Gerüche, Geräusche, Bilder – alles weckt Erinnerungen. Das Leben von Gabriela Schwab Veloso besteht aus mehreren „Saudades". Als gebürtige Brasilianerin, die zweimal nach Deutschland ausgewandert ist, vermisst sie stets etwas von dem Land, in dem sie gerade nicht ist.

Dieses Gefühl der Unvollständigkeit erforscht die Luftartistin in SAUDADES: Was bedeutet es, „Saudade" zu empfinden, zwei Heimaten zu haben und doch nie ganz dazuzugehören? Wie weit kann man reisen, um irgendwo anzukommen?

Ein Anruf aus Brasilien setzt eine ungewöhnliche Reise in Gang: Gabrielas Großmutter wird 100 und lädt zu ihrem Geburtstag ein. Die Entfernung scheint unüberwindbar, doch dann entsteht eine Idee: Sie fährt einfach mit dem Fahrrad! Die Reise wird zur poetischen Suche nach Erinnerung, Herkunft und Zugehörigkeit. Das Fahrrad ist dabei weit mehr als nur ein Fortbewegungsmittel:

Es wird zum Spielpartner, zum Objekt und schließlich selbst zur Akrobatin. Mit Zeitgenössischem Zirkus, Luftartistik, Schauspiel und Dokumentarmaterial entsteht eine performative Reise zwischen Realität und Fantasie.

Das Publikum reist mit, hilft bei der Routenplanung und wird schließlich selbst zur treibenden Kraft. Aus einer persönlichen Reise wird ein gemeinsames Abenteuer, bei dem die Grenzen zwischen Bühne und Publikum, Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Vorstellung verschwimmen.

Ab 12 Jahren.
In deutscher und teilweise portugiesischer Sprache.

PERFORMANCE+KÜNSTLERISCHE LEITUNG Gabriela Schwab Veloso **REGIE** Jana Korb **DRAMATURGIE** Mauricio Schwab Veloso **LICHTDESIGN** Taty Kanter **DOKUMENTARMATERIAL** Leida Müzell Brutschin **FOTO** Mauricio Schwab Veloso

Eine Produktion von Loneflight Theater in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER.

Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unterstützt von CircusMühle Kelbra und Freie Szene Darmstadt e. V.

Besonderer Dank an die Oma von Gabriela Schwab Veloso, die 99 Jahre alt ist und über Messenger Audioaufnahmen für das Stück aufgenommen hat.

WWW.INSTAGRAM.COM/LONEFLIGHT_THEATER
WWW.LONEFLIGHT-THEATER.COM

WIEDERAUFNAHME

WIEDERAUFNAHME



12+

TANZ **15/10 € | SOLI-PREIS 25 €**

SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)

ELLA

FR. 13. NOVEMBER ***20:00 UHR*** | ***SA. 14. NOVEMBER*** ***20:00 UHR***

Zwischen Tanz, Text und Audioaufnahmen entsteht eine fein-pulsierende Performance über die Kraft von Großmüttern.

Vier Performer*innen bewegen sich durch ein Bühnenbild aus Herd, Badewanne, Dielenboden und anderen Einrichtungsstücken, die eine Szenerie bilden, in der Menschen und Erinnerungen auftauchen und verschwinden. Ausgangspunkt ist ein Interview mit Ella Weber (1915-2015), einer Arbeiterin, Mutter und Großmutter aus der Pfalz, die mit Witz und Würde auf ein Jahrhundert Leben zurückblickt. Die Performance verbindet Tanz, Text und dokumentarische Audioaufnahmen zu einem vielschichtigen Spiel aus Bewegung, Sprache und Sound. Wie im Traum folgen wir dem Puzzle aus Bildern, in denen Humor und Tragik in seltsamer Leichtigkeit zusammenkommen. Atmosphärisch, düster, widerspenstig und warmherzig.

ELLA ist ein Stück über die Kraft von Großmüttern. Über Heimat und Fremde, über weibliche Lebensentwürfe und das Tempo der Welt. Es reflektiert Geschlechterrollen und Resilienz: Welche Vorstellungen von Weiblichkeit, Herkunft und Familie haben sich in unsere Körper eingeschrieben? Welche „Oma-Qualitäten" wollen wir heute mitnehmen, welche überwinden? Ein Stück, das die Ärmel hochkrempelt. Das anpackt, aufräumt, durchlüftet.

Ab 12 Jahren.
Einzelne Passagen in deutscher Sprache, keine Sprachbarriere.

TANZ Neve Arbel, Gesa Volland, Vilma Kananen, Sebastian Weber **CHOREOGRAFIE** Sebastian Weber **OUTSIDE EYE** Gesa Volland **BÜHNE** Frank Fellmann **KOSTÜME** Nele Sternberg **SOUND DESIGN** Leon Grund **LICHT** Andre Thorhauer **CHOREOGRAFIE ASSISTENZ** Vilma Kananen **PRODUKTIONSLEITUNG** Jenny Grüneisen **FOTO** Jörg Singer

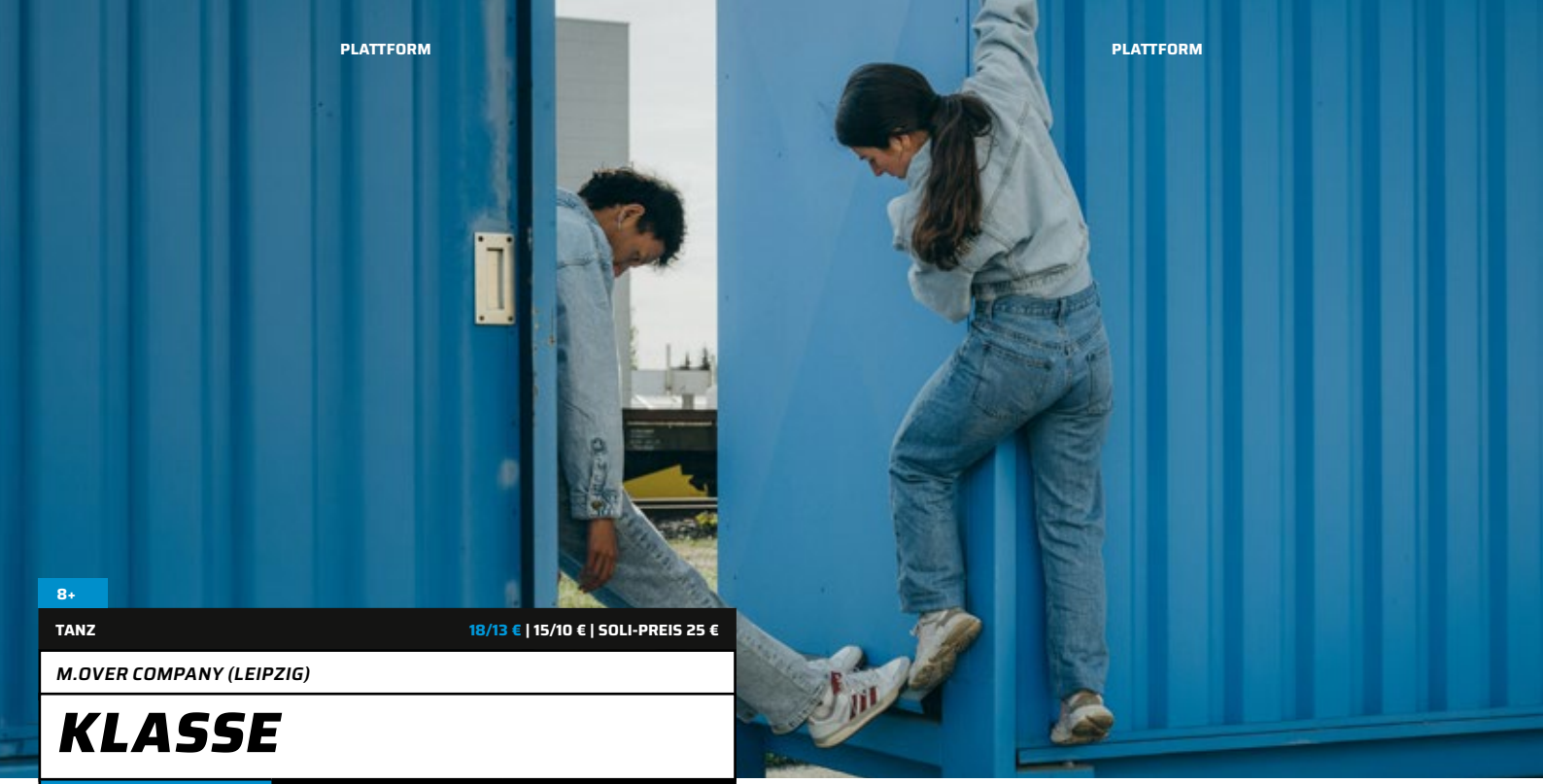
Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company gGmbH, koproduziert vom Kurt-Weill-Fest Dessau.

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Mitfinanziert durch die Institutionelle Förderung der Sebastian Weber Dance Company der Stadt Leipzig – Kulturamt.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.SEBASTIANWEBER.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/SEBASTIAN.WEBER.DANCE

PLATTFORM



8+

TANZ 18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

KLASSE

FR. 20. NOVEMBER 20:00 UHR | SA. 21. NOVEMBER 20:00 UHR | SO. 22. NOVEMBER 18:00 UHR

Das „falsche“ T-Shirt, die billigen Sneaker – wie schnell entscheidet Klasse darüber, wer dazugehört? Wie schreibt sich soziale Herkunft in Körper und Bewegung ein und wie können Tanz, Club- und HipHop-Kultur als Bewältigung und Selbstermächtigung wirken?

Was wir tragen, wie wir heißen und wie wir erscheinen, beeinflusst, wie andere uns sehen und wo sie uns verorten. KLASSE untersucht, wie Klassismus Körper prägt – mental wie physisch – und welche Spuren gesellschaftliche Zuschreibungen hinterlassen. Gemeinsam mit vier Tänzer*innen erforscht die Choreografin Mandy Unger Zustände zwischen Erschöpfung, Rhythmus und Gemeinschaft. Dabei geht es um Strategien der Anpassung ebenso wie um Momente des Widerstands. In KLASSE begegnen sich die unterschiedlichen Tanzkulturen Popping, Krump, Breaking und zeitgenössischer Tanz. Begleitet von den Sounds von Joshua Lutz, der Mode von Lydia Kluge und der Szenografie von Chiara Stuto entsteht ein vielschichtiger Erfahrungsraum, in dem Bewegung, Sound und visuelle Erscheinung miteinander verschmelzen.

Auf der Suche nach neuen Narrativen der Selbstermächtigung taucht KLASSE in unterschiedliche visuelle Welten und körperliche Wirklichkeiten ein und fragt danach, wie Gemeinschaft entstehen kann, wenn Zuschreibungen ins Wanken geraten.

Ab 8 Jahren.
Ohne Sprache.

CHOREOGRAFIE Mandy Unger / M.over Company **TANZ+KREATION** Vasiliki Bara, Toschkin Schalnich, Paul Damiano, Donya Ahmadifar **SZENOGRAFIE** Chiara Stuto **KOSTÜM** Lydia Kluge **MUSIK** Joshua Lutz **PRODUKTIONSLEITUNG** Clara Kirsch **TECHNISCHE BEGLEITUNG** Benjamin Hannemann **CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ** Jana Braun **OUTSIDE EYE** Luc Patermann, Maren Barnikow, Clara Sjölin **FOTO** Felix Adler

Eine Produktion der M.over Company koproduziert von der STUDIO.BOX Theater Erfurt, in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. KLASSE wird gefördert durch die Stadt Leipzig – Kulturamt sowie dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Vielen Dank an alle Kooperationspartner*innen und Unterstützende: 4fT – Tanzplattform Leipzig e. V., Heizhaus gGmbH und Phoenix e.V.

WWW.INSTAGRAM.COM/M.OVERCOMPANY
WWW.M-OVER.DE



SCHWERPUNKT

KLASSENFRAGEN
WAS MACHEN DEINE ELTERN EIGENTLICH BERUFLICH?

Mit KLASSENFRAGEN widmen wir uns im Herbst 2026 dem Thema Klassismus – in künstlerischen Formaten, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Wir schauen darauf, wie soziale Herkunft und Klassenverhältnisse unser Leben prägen und welche Ausschlüsse dadurch entstehen. Gleichzeitig fragen wir: Wie können wir mehr Teilhabe und Solidarität ermöglichen? Und wie lässt sich Klasse nicht nur besprechen, sondern auch ins Wanken bringen?

Donnerstag, 12. November 2026 | 12:30 Uhr
OFFENE PROBE VON KLASSE
KOMM REIN!
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)
Eintritt frei, Spenden willkommen.

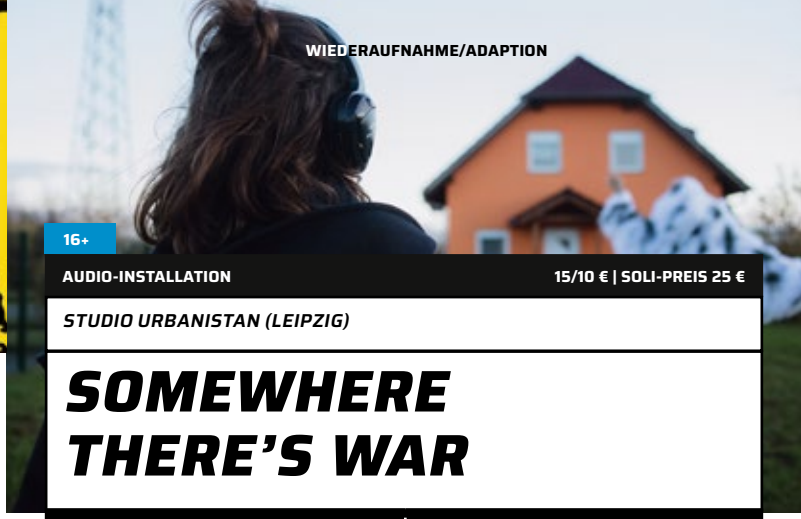
Weitere Infos auf S.20 + S.21

Freitag, 13. und Samstag, 14. November 2026 | 20:00 Uhr
TANZ | THEATER
ELLA
SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)
Ohne Sprachbarriere. Ab 12 Jahren.

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2026 | versch. Uhrzeiten
TANZ
KLASSE
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)
Ohne Sprachbarriere. Ab 8 Jahren.

BRING YOUR CREW!
Gruppen ab 4 Personen erhalten 25% Rabatt.
Reservierung unter:
tickets@lofft.de

Samstag, 21. November 2026 | 18:30 Uhr
GESPRÄCH
DIE UNSICHTBARE GRENZE – KLASSISMUS IM KULTURBETRIEB
ILIJA MATUSKO / PROF. DR. FRANCIS SEECK / DIANA WESSER
Eintritt frei, Spenden willkommen. In deutscher Sprache.



WIEDERAUFNAHME/ADAPTION

16+

AUDIO-INSTALLATION | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

STUDIO URBANISTAN (LEIPZIG)

SOMEWHERE THERE'S WAR

SA. 28. NOVEMBER 18:00 UHR | 19:30 UHR | 21:00 UHR
SO. 29. NOVEMBER 14:00 UHR | 16:00 UHR | 18:00 UHR

Eine begehbare Audio-Installation über die (Un)erzählbarkeit des Krieges als Erfahrung und den Platz dafür in dieser Gesellschaft.

Krieg begegnet uns in den Nachrichten als alltäglicher Fakt des Grauens, als Zahl der Zerstörung und der Toten. In Blockbustern als Held*innenepos oder als Kinderspiel mit Plastikwaffen. Als Geschichte des Vergangenen. Als Nachbar*innen, die geflüchtet sind. In seiner realen Greifbarkeit zeichnet er sich in unserem Alltag allerdings vor allem durch Abwesenheit aus. Obwohl viele Menschen in Deutschland Kriegserfahrungen haben, bleiben diese oft unsagbar und unsichtbar. Zu traumatisch sind die Erlebnisse, zu absurd zum Begreifen, zu alltagssprengend das Sprechen darüber.

Zwischen unseren Bildern und der realen Erfahrung des Krieges klafft eine Lücke. Zwischen ohrenbetäubendem Lärm und Stille. Wo gibt es Raum für etwas, für das eine Sprache erst gefunden werden muss? Wie können wir über Krieg sprechen? Wie erzählen? – Als Soldatin, Zeitzeugin, Geflüchtete? Wie zuhören? Welchen Platz haben reale Erfahrungen des Krieges und die unsichtbaren Folgen in unserer heutigen Gesellschaft?

Nach der Uraufführung von SOMEWHERE THERE'S WAR 2024 in einer Musterhaussiedlung in Schkeuditz kommt das Projekt nun als adaptierte Version auf die LOFFT-Bühne.

Ab 16 Jahren. In deutscher Sprache.

MIT STIMMEN VON Renate Aris, Anastasia Biefang, Maryna Kicil, einem Leipziger Journalist aus Syrien und Annika Schröder **ON STAGE** Marie Kraja **KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Clara Minckwitz und Julia Lehmann **SOUNDDESIGN** Antje Meichsner **OBJEKTE+PROGRAMMIERUNG** Sebastian Arnd **SPRECHERINNEN** Tilla Kratochwil, Olga Taschirewa **PRODUKTION** Julia Lehmann **PRODUKTION VOR ORT** Ramadan Jabar **MEDIENTECHNISCHE GESTALTUNG** Robert Gotthard **ÜBERSETZUNG+DOLMETSCHUNG** Irina Nekrasov **FOTO** Alina Simmelbauer

Eine Koproduktion von STUDIO URBANISTAN und LOFFT - DAS THEATER.
Die Adaption wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stadt Leipzig – Kulturamt.

WWW.STUDIOURBANISTAN.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/STUDIO_URBANISTAN

NOVEMBER

01 SO 18:00h
BAU HOW
FELIX BAUMANN & CO. / VON B BIS Z (BERLIN)

EURO-SCENE LEIPZIG

PREMIERE
06 FR 17:30h
07 SA 19:30h
EURO-SCENE LEIPZIG:
DUAL TILL THE DEATH + A BODY OF RUMOURS
LIAM FRANCIS (BRIGHTON)

08 SO 15:30h 17:30h
EURO-SCENE LEIPZIG:
WERKSCHAU: KÖRPER, MATERIAL, RAUM
PLATTFORM FÜR DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KUNST | MARIE GOURDAIN + FELIX BAUMANN (LYON/BERLIN)

09 MO 10:00h bis 11:30h
10 DI 10:00h bis 11:30h
PROFITRAINING
MANDY UNGER + VASILIKI BARA | 4FT – TANZPLATTFORM LEIPZIG

11 MI 10:00h bis 11:30h
PROFITRAINING
MANDY UNGER + VASILIKI BARA | 4FT – TANZPLATTFORM LEIPZIG

12 DO 10:00h bis 11:30h
12:30h bis 13:30h
KOMM REIN! OFFENE PROBE: KLASSE
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

KLASSEN-FRAGEN

13 FR 20:00h
14 SA 20:00h
ELLA
SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY (LEIPZIG)

PREMIERE
17 DI 20:00h
WERKSTATT: BARTNELKEN
FIO SIERWALD (LEIPZIG)

18 MI 20:00h
WERKSTATT: BARTNELKEN
FIO SIERWALD (LEIPZIG)

19 DO 20:00h

PREMIERE
20 FR 20:00h
KLASSE
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

KLASSEN-FRAGEN

21 SA 18:30h 20:00h
22 SO 18:00h
GESPRÄCH: DIE UNSICHTBARE GRENZE – KLASSISMUS IM KULTURBETRIEB
ILIJA MATUSKO, PROF. DR. FRANCIS SEECK UND DIANA WESSER

KLASSE
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)

24 DI 09:00h bis 16:00h
INKLUSIV PRODUZIEREN. BARRIEREFREI VERANSTALTEN. BARRIEREFREIHEIT IN DEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN UND DER MUSIK
KREATIVES SACHSEN

28 SA 18:00h 19:30h 21:00h
SOMEWHERE THERE'S WAR
STUDIO URBANISTAN (LEIPZIG)

SOMEWHERE THERE'S WAR
STUDIO URBANISTAN (LEIPZIG)

29 SO 14:00h 15:00h 16:00h 18:00h
PRÄSENTATION: TANZENTWICKLER*INNEN AUSBILDUNG
TANZLABOR LEIPZIG

SOMEWHERE THERE'S WAR
STUDIO URBANISTAN (LEIPZIG)

DEZEMBER

PREMIERE
SPLIT / FUSE / REPEAT
SCHATZ & SCHANDE (LEIPZIG)

04 FR 20:00h
VOR DER VORSTELLUNG VON SPLIT / FUSE / REPEAT
ECHOLOT: ENDLAGERSUCHE – WAS WAR? WIE GEHT ES WEITER?

05 SA 18:30h 20:00h
SPLIT / FUSE / REPEAT
SCHATZ & SCHANDE (LEIPZIG)

06 SO 18:00h

PREMIERE
11 FR 20:00h
SAUDADES
LONEFLIGHT THEATER (DARMSTADT)

12 SA 20:00h
SAUDADES
LONEFLIGHT THEATER (DARMSTADT)

13 SO 14:30h bis 17:30h
RADIO-WORKSHOP
ECHO LEIPZIG / RADIO BLAU

18:00h
SAUDADES
LONEFLIGHT THEATER (DARMSTADT)

16 MI 19:00h
TYPE & ACT LIVE GESCHRIEBEN UND PERFORMT
MISSINGDOTS (LEIPZIG/DRESDEN)

18 FR 19:00h
DAS ENTOMONISCHE VARIETÉ
FORSCHUNGSSTATION „VOM VERSCHWINDEN – ZUR POESIE UND PHILOSOPHIE DER INSEKTEN" (LEIPZIG)

Das aktuellste Programm findet ihr auf
www.lofft.de



TANZ | 36. INTERNATIONALES TANZ- UND THEATERFESTIVAL 24/12 €

LIAM FRANCIS DANCE COMPANY (BRIGHTON)

EURO-SCENE LEIPZIG: DUAL TILL THE DEATH & A BODY OF RUMOURS

FR. 06. NOVEMBER 17:30 UHR | SA. 07. NOVEMBER 19:30 UHR | SO. 08. NOVEMBER 15:30 UHR

Im Rahmen der 36. euro-scene Leipzig kommt der aufstrebende Erneuerer der britischen Tanzlandschaft Liam Francis mit zwei Stücken ins LOFFT.

Liam Francis ist Aushängeschild einer aufstrebenden Generation, in der sich die britische Tanzlandschaft neu erfindet. Die Interpreten seiner Company lernte er einst bei Rambert kennen, einer der traditionsreichsten zeitgenössischen Tanzcompanies Großbritanniens.

In A BODY OF RUMOURS fragt er, was passiert, wenn Tänzer aus Familien mit karibisch-afrikanischen Wurzeln in einem Ensemble aufeinandertreffen und aufgrund ihrer Hautfarbe sowie Vorurteilen und Zuschreibungen bzw. Gerüchten (engl. rumours) in bestimmte Rollenbilder gezwängt werden. Das Publikum heftet ihnen das Etikett HipHop an – dabei reicht ihre Ausbildung von Ballett und Tanztheater bis zu den unterschiedlichsten aktuellen Tanzformen. Sie entwickeln eine dynamische und universelle Tanzsprache, die aus allen Stilen schöpft und die übliche Wahrnehmung ihrer Körper und Persönlichkeiten untergräbt.

Das zweite Stück, DUAL TILL THE DEATH, nimmt sich unserer inneren Dualität und Widersprüche an. Denn wir sind, unser Leben lang, gleichzeitig ernst und verspielt, aggressiv und zärtlich, gereift, aber immer noch jugendlich. Und wer könnte diese Konflikte besser aufgreifen und zu psychologisch packendem Tanztheater verarbeiten als der junge, aber bereits erfahrene Liam Francis mit seinem so scharfen wie liebevollen Blick auf das Leben?

Ohne Sprache.

DUAL TILL THE DEATH: CHOREOGRAFIE Liam Francis **TANZ** Liam Francis, Nathan Goodman **LICHTDESIGN** Zoé Ritchie **KOMPOSITION** Wouter Gulikers **TECHNISCHE LEITUNG** Zoé Ritchie **PRODUKTIONSLEITUNG** Steph Bergé
A BODY OF RUMOURS: CHOREOGRAFIE Liam Francis **TANZ** Liam Francis, Nathan Goodman, Rakeem Hardy **MUSIKKOMPOSITION+PERFORMANCE** Chloe Mason **LICHTDESIGN** Joshie Harriette **MITARBEIT LICHTDESIGN** Zoé Ritchie **TECHNISCHE LEITUNG** Zoé Ritchie **PRODUKTIONSLEITUNG** Steph Bergé
FOTO Danny Fitzpatrick/Mark David

WWW.EURO-SCENE.DE
WWW.LIAMFRANCIS.CO.UK



WORKSHOP UND WERKSCHAU KURSGEBÜHR: 350/250 €

PLATTFORM FÜR DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KUNST (LYON)

EURO-SCENE LEIPZIG: KÖRPER, MATERIAL, RAUM

WORKSHOP MO. 02. BIS SO. 08. NOVEMBER | **ÖFFENTLICHE WERKSCHAU** SO. 08. NOVEMBER | 17:30 UHR

Einwöchiger deutsch-französischer Theaterworkshop zu Praktiken des visuellen Theaters und der choreografischen Installation mit öffentlicher Werkschau zum Abschluss.

Marie Gourdain und Felix Baumann verbinden in ihrer künstlerischen Arbeit Elemente des Tanzes, des Theaters und des Zirkus mit Bühnenbildinstallationen und szenografischen Materialien.
Sie arbeiten regelmäßig bei uns am LOFFT. Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Beziehung zwischen Körper und Material sowie der Dialog zwischen Objekt, Darsteller*innen und Raum. Ausgehend von Praktiken des visuellen Theaters und der choreografischen Installation experimentieren die Teilnehmenden mit „Körperlandschaften“ und „bewegten Materialien“.

Dieser Workshop richtet sich an junge darstellende Künstler*innen: Profis (bis 35 Jahre) oder in Ausbildung (bis 30 Jahre) aus Deutschland und Frankreich. Die Arbeitseinheiten werden ins Deutsche übersetzt und finden im LOFFT-Proberaum statt, komplementiert wird die Woche mit Vorstellungsbesuchen beim Festival euro-scene. Die Ergebnisse des Workshops werden in einer öffentlichen Werkschau im Rahmen des Festivals präsentiert.

Infos und Anmeldung für den Workshop:
info@plateforme-plattform.org

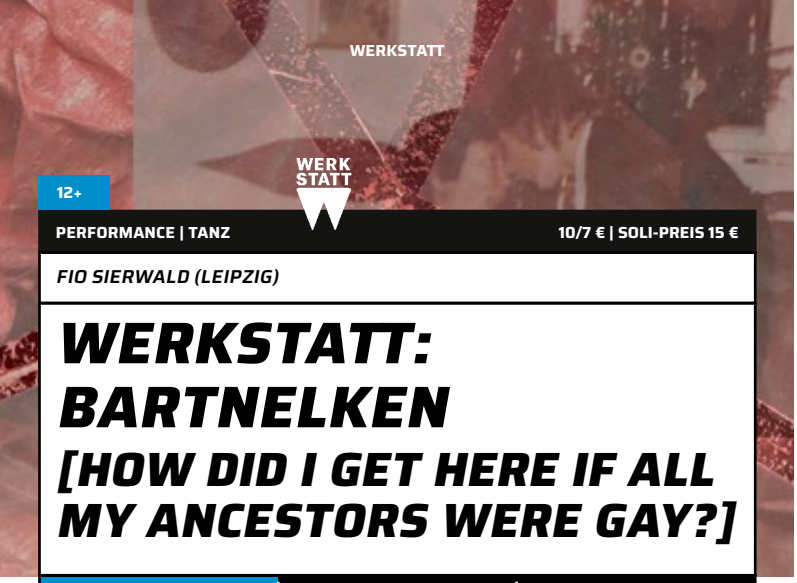
Workshop: Teilnahme bis 35 bzw. 30 Jahren möglich.
Öffentliche Werkschau: Offen für jedes Alter.

In deutscher und französischer Sprache.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Marie Gourdain und Felix Baumann **FOTO** Plattform für deutsch-französische Kunst

Der Workshop wird von der Plattform für deutsch-französische Kunst in Partnerschaft mit der euro-scene Leipzig und LOFFT – DAS THEATER durchgeführt und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt.

WWW.EURO-SCENE.DE
WWW.PLATEFORME-PLATTFORM.ORG



12+

PERFORMANCE | TANZ — 10/7 € | SOLI-PREIS 15 €

FIO SIERWALD (LEIPZIG)

WERKSTATT: BARTNELKEN
[HOW DID I GET HERE IF ALL MY ANCESTORS WERE GAY?]

DI. 17. NOVEMBER 20:00 UHR | MI. 18. NOVEMBER 20:00 UHR | DO. 19. NOVEMBER 20:00 UHR

Eine autofiktionale Spurensuche nach queerer Familiengeschichte – verschüttet, schlummernd, weitererzählt, erfunden. Wer versteckt sich in den Lücken des Stammbaums?

Der Familienstammbaum macht vieles unsichtbar. Im Vordergrund stehen Reproduktion, Heirat und biologische Abstammung. Erzählt das die ganze Geschichte? Selbst wenn Menschen in heterosexuellen Verbindungen Kinder bekommen haben, müssen sie nicht in cis-hetero Normen passen. Und wer fällt ganz weg aus dem Stammbaum? Werden die queeren Erlebnisse, Identitäten, Verbindungen mit übermittelt und weitergetragen? Und wie viel ist verloren gegangen?

Time to mess up the straight lines. Der*die Performer*in nähert sich der eigenen Familiengeschichte und zentriert dabei Queerness. Sowohl in den Generationen, mit denen noch Austausch möglich ist, als auch darüber hinaus. Dabei werden nicht nur Spuren verfolgt, die nachprüfbar sind, sondern auch vorgestellte und erträumte.

Die auftretenden Erzählungen, Personen, Gefühle werden verkörperlicht – ihnen wird Raum gegeben, sich zu zeigen und durch den Körper des*der Performer*in Ausdruck zu finden. Ein Körper und darin ganz viele Körper, die sich gegen Schweigen, Repression, internalisierte Queerfeindlichkeit und Normierung auflehnen. Sie spüren die ganze Wucht all dieser Mechanismen, aber auch die Verbundenheit, Kraft und Stärke von Gegenerzählungen.

Ab 12 Jahren.

KONZEPT+CHOREOGRAFIE+PERFORMANCE Fio Sierwald **INTERVIEWTE STIMMEN** Samu Richter, Eva Richter, Wolfgang Sierwald, Ursula Ballin **DRAMATURGISCHE ASSISTENZ** Sappho Mylog **KOSTÜM** Gallanegra **FOTOGRAFIE** Harriet Meyer **WERKSTATTMACHER*IN** Liv Wolf **VISUAL** Fio Richter, persönliches Archiv

Eine Produktion von Fio Sierwald in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e. V. und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt.

WWW.INSTAGRAM.COM/FIOSIERWALD

TANZ — TEILNAHME AUF SPENDENBASIS

MANDY UNGER + VASILIKI BARA | 4FT – TANZPLATTFORM LEIPZIG

PROFITRAINING

MO. 09. BIS DO. 12. NOVEMBER 10:00–11:30 UHR

Das Profitraining ist eine Initiative von Leipziger Tänzer*innen für die Leipziger Tanzszene. In regelmäßigen Vormittagskursen (Drop-In) bieten internationale und lokale Tänzer*innen in verschiedenen Stilen und Techniken den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich weiterzubilden und dienen als Plattform für die Begegnung mit Profis. In dieser Woche findet das Profitraining im LOFFT-Proberaum statt.

Weitere Infos unter profitraining@tanzplattform-leipzig.de

FACHTAG — EINTRITT FREI, ANMELDUNG UNTER WWW.KREATIVES-SACHSEN.DE

KREATIVES SACHSEN

INKLUSIV PRODUZIEREN. BARRIEREFREI VERANSTALTEN.
BARRIEREFREIHEIT IN DEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN UND DER MUSIK

DI. 24. NOVEMBER 09:00–16:00 UHR

Was brauchen inklusive Ensembles, Companies und Bands sowie Künstler*innen mit Behinderung für ihre Arbeit? Und wie werden Spielorte und Veranstaltungen zugänglich für ein vielfältiges Publikum?

Der Fachtag im LOFFT bringt Best-Practice-Beispiele aus Darstellenden Künsten und Musik zusammen, macht Beratungsangebote sichtbar, zeigt Fördermöglichkeiten auf und lädt zum Austausch ein.

Das detaillierte Programm wird online veröffentlicht.
In deutscher Sprache.

WWW.KREATIVES-SACHSEN.DE



KOOPERATION

PERFORMANCE 10/7 € | SOLI-PREIS 15 €

MISSINGDOTS UND LENE ALBRECHT (DRESDEN/LEIPZIG/BERLIN)

TYPE & ACT – LIVE GESCHRIEBEN & PERFORMT

MI. 16. DEZEMBER
19:00 UHR

Es ist keine Lesung, keine Probe und ganz sicher kein fertiges Stück, sondern eine einmalige, nicht reproduzierbare Live-Performance. Eine Flucht nach vorn oder ein Spiel mit dem Jetzt.

Unter dem Titel VERSCHWINDEN IST BESSER ALS HIER werden beim Format TYPE & ACT von missingdots in sechs Folgen in Leipzig und Dresden Texte von verschiedenen Autor*innen live geschrieben. In jeder Folge tippt ein*e andere*r. Die Worte entstehen im Moment. Die Performerinnen agieren direkt: Text wird zur Aktion – Aktion trifft auf Material – Material verändert Aktion – Aktion trifft wieder den Text und andersherum. Niemand weiß, wer den nächsten Impuls gibt. Der*die Autor*in, die Performerinnen, die Szenografin? Sicher ist nur: Alles beeinflusst alles. Die Künstler*innen schreiben und performen live. Eine einmalige, nicht reproduzierbare Live-Performance. Bei VERSCHWINDEN IST BESSER ALS HIER #6 im LOFFT wird Lene Albrecht ein zweites Mal live schreiben.
Lene Albrecht (Berlin) schreibt Romane, Hörspiele und Essays. 2019 erschien ihr Debütroman „Wir, im Fenster“, 2024 folgte „Weiße Flecken“. Als Teil des Kollektivs von „Writing with CARE/RAGE“, setzte sie sich für die Vereinbarkeit von künstlerischer Arbeit und Sorgearbeit ein. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Europa-Universität Viadrina denkt sie unter anderem mit Studierenden darüber nach, was Schreiben im Zeitalter von KI bedeutet.

AUTORIN Lene Albrecht **SCHAUSPIEL** Julia Amme, Laila Nielsen **SZENOGRAFIE** Elisabeth Schiller-Witzmann **FOTO** Mim Schneider

Eine Produktion von missingdots in Koproduktion mit Societaetstheater Dresden. In Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und der Ostsächsischen Sparkasse. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.MISSINGDOTS.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/LENE_ALBRECHT_



KOOPERATION

16+

THEATER 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

INSEKTEN-REVUE DER FORSCHUNGSSTATION „VOM VERSCHWINDEN – ZUR POESIE UND PHILOSOPHIE DER INSEKTEN“ (LEIPZIG)

DAS ENTOMONISCHE VARIETÉ

FR. 18. DEZEMBER
19:00 UHR

Ein turbulenter Theater-Abend zur Poesie und Philosophie der Insekten und zu neuen Möglichkeiten des Zusammenlebens – mit uns und mit Ihnen. Magie, Diskurs und Anverwandlung!

DAS ENTOMONISCHE VARIETÉ lädt dazu ein, das eigene Vorstellungs- und Wahrnehmungsvermögen in Bezug auf Insekten auf radikal fantasievolle Weise zu erweitern. Das alles geschieht vor dem Hintergrund des weltweiten Artensterbens bzw. konkreter: des Insektensterbens. Eine stille, oft unsichtbare ökologische Katastrophe und zugleich ein Weltverlust. Denn was verschwindet, sind nicht nur die Insekten, sondern ebenso Wahrnehmungsräume.

Der Titel ENTOMONISCHES VARIETÉ (entomon – griech.: Insekt / variety – engl.: Vielfalt) steht dabei für die unvorstellbare Vielfalt der Insektenwelt und ihrer abenteuerlichen Lebensformen.
Diese werden von den Varieté-Akteur*innen – Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Naturschutzaktivist*innen – auf der Bühne in immer neuen Settings spielerisch und zugleich ernsthaft und persönlich erprobt und befragt: Können wir uns überhaupt an Insekten anverwandeln und wenn ja, wie? Weckt künstlerische oder philosophische Anverwandlung ein Gefühl der Resonanz und Verbundenheit? Hilft sie uns, nicht nur die Insekten, sondern auch uns selbst als Menschen besser zu verstehen? Das Publikum ist eingeladen mit zu forschen und sich mit zu verwandeln!

Ab 16 Jahren.

KONZEPT UND REGIE Rainer Totzke, Dorit Löffler, Michael Berninger **AUSSTATTUNG+KOSTÜME** Dorit Löffler **LIVE-MUSIK** Simone Weißenfels **PERFORMANCE** Michael Berninger (LeipzigGrün), Jirko Krauß, Dorit Löffler, Michael Ludwig, Kurt Mondaugen, Larsen Sechert, Dr. Guy Pe'er **PLAKATGESTALTUNG** Dorit Löffler/Veronika Reichl

Eine Produktion der Forschungsstation „Vom Verschwinden“ zusammen mit dem Transformatorenwerk Leipzig e. V.

WWW.VOMVERSCHWINDEN.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/VOMVERSCHWINDEN



VERMITTLUNG AM LOFFT

ZWISCHENRÄUME

Ein Theaterbesuch ist mehr als nur Zuschauen – Theater bedeutet Mitmachen, Erleben und Austauschen. Mit ZWISCHENRÄUME öffnen wir das LOFFT für alle und schaffen Orte für Begegnung, Perspektivwechsel und nachhaltige Erfahrungen.
Unser Vermittlungsprogramm ist so vielfältig wie unser Spielplan: Individuell zugeschnittene Formate zu den Produktionen laden euch ein, die Darstellenden Künste aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erleben, neu zu entdecken und euch selbst einzubringen.
In Workshops, Diskursformaten wie ECHOLOT, bei Zeichenzirkeln, offenen Probenbesuchen, Lesungen und Get-Togethers könnt ihr selbst aktiv werden, experimentieren und gemeinsam mit anderen über Theater, Tanz, Performance, Zirkus und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Hier könnt ihr künstlerische Methoden kennenlernen, in Debatten eintauchen, Fragen stellen und über euch hinauswachsen. Kommt vorbei, mischt euch ein und macht unser Theater zu einem offenen Ort für alle!

Im Programm KLASSENFRAGEN widmen wir uns im Oktober und November 2026 dem Thema Klassismus in künstlerischen Formaten, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Wir schauen darauf, wie soziale Herkunft und Klassenverhältnisse unser Leben prägen und welche Ausschlüsse dadurch entstehen. Zum Programm gehören Tanzstücke, Performances, Gespräche, offene Formate und Begegnungsräume. Das detaillierte Programm findet ihr unter www.lofft.de.

Donnerstag, 12. November 2026 | 12:30 Uhr
KOMM REIN! – OFFENE PROBE VON KLASSE
M.OVER COMPANY (LEIPZIG)
Wie entsteht ein Stück über Klasse, Herkunft und gesellschaftliche Zugehörigkeit? Bei der offenen Probe zu KLASSE gibt die m.over company Einblicke in ihre Arbeit und lädt dazu ein, zuzuschauen, nachzufragen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.
Anmeldung unter vermittlung@lofft.de.

Samstag, 21. November 2026 | 18:30 Uhr
GESPRÄCH: DIE UNSICHTBARE GRENZE – KLASSISMUS IM KULTURBETRIEB
ILIJA MATUSKO / PROF. DR. FRANCIS SEECK / DIANA WESSER
Wo zeigt sich Klassismus im Kulturbetrieb, wer hat Zugang, und wer nicht? Im Gespräch diskutieren die Teilnehmenden über Zugänge, Ausschlüsse und Leerstellen in Kunst und Institutionen. Klassismus ist kein einfaches Thema, doch wir wollen gemeinsam Erfahrungen besprechen und den Blick für soziale Ungleichheit schärfen.
In deutscher Sprache. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Samstag, 05. Dezember 2026 | 18:30 Uhr
vor der Vorstellung von SPLIT / FUSE / REPEAT
ECHOLOT: ENDLAGERSUCHE – WAS WAR? WIE GEHT ES WEITER?
Irgendwo unter uns entsteht gerade ein Ort, der für eine Million Jahre halten soll – länger als jede Sprache, jedes Land, jede Erinnerung, die wir kennen. Die Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Atommüll ist eine der größten Zukunftsfragen unserer Zeit und sie wird gerade sehr konkret: Am 27. Oktober 2026 präsentiert die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) den Stand ihrer laufenden Arbeiten.
Wie entscheidet man über einen Ort, den niemand von uns je betreten wird und niemand von uns je verantworten kann? Das Gespräch öffnet einen Einstieg in das Thema Endlagersuche und gibt Einblick in den aktuellen Stand des Verfahrens.
Mit der Wismut GmbH ist zudem ein Unternehmen Teil des Panels, das auf die Folgen des Uranerzbergbaus in Sachsen und Thüringen zurückblickt und zeigt, was sich aus dem Umgang mit diesen Altlasten für die Zukunft lernen lässt.
Mit Jochen Ahlswede (Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung), Vertreter*in der Wismut GmbH und Lucia Baumann (Moderation).
In deutscher Sprache. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Sonntag, 13. Dezember 2026 | 14:30–17:30 Uhr
vor der Vorstellung von SAUDADES
RADIO-WORKSHOP
Wie beschreibe ich, was du nicht siehst? Welches Geräusch macht das Gefühl? Welche Fragen wolltest du schon immer stellen?
In diesem Workshop erzählen wir unsere Geschichten mit Hilfe von Radio. Wir üben Sprechen und Zuhören mit Übungen aus dem Kreativen Schreiben, Stimm- und Körpertechniken und Moderationsgrundlagen. Angelehnt an SAUDADES erforschen wir das Gefühl, zwischen verschiedenen Heimaten zu sein, befragen die Künstlerin Gabriela Schwab Veloso und schauen im Anschluss gemeinsam das Stück.
Alle Sprachen sind willkommen. Eintritt frei, Spenden willkommen.
Mit Echo Leipzig, die mehrsprachige Redaktion bei Radio Blau. Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte machen zusammen Radio in ihren Sprachen.

Das Programm ZWISCHENRÄUME aktualisieren wir regelmäßig unter **www.lofft.de**

Habt ihr Fragen oder Anregungen rund um das Thema Vermittlung? Schreibt gerne an: vermittlung@lofft.de

IMPRESSUM

Herausgeber: LOFFT – DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)
Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Anne-Cathrin Lessel **Redaktion:** Philipp Hecht (V. i. S. d. P.), Susanne Eger, Laila Grümpel, Maiko Miske, Raphael Wyss **Gestaltung:** KOCMOC.net **Satz:** Haus E
Vertrieb: culturtraeger **Auflage:** 8.000 Exemplare

FÖRDERNDE

SPLIT / FUSE / REPEAT Eine Produktion von Schatz & Schande in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt. **SAUDADES** Eine Produktion von Loneflight Theater in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unterstützt von CircusMühle Kelbra und Freie Szene Darmstadt e.V. **ELLA** Eine Produktion der Sebastian Weber Dance Company gGmbH, koproduziert vom Kurt-Weill-Fest Dessau. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Mitfinanziert durch die Institutionelle Förderung der Sebastian Weber Dance Company der Stadt Leipzig – Kulturamt. Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **KLASSE** Eine Produktion der M.over Company koproduziert von der STUDIO.BOX Theater Erfurt, in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. KLASSE wird gefördert durch die Stadt Leipzig – Kulturamt sowie dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Produktion wird zudem gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Wir danken allen Kooperationspartnern und Unterstützern: 4fT - Tanzplattform Leipzig e.V., Heizhaus gGmbH und Phoenix e.V. **EURO-SCENE** DUAL TILL THE DEATH ist eine Koproduktion der Liam Francis Dance Company, The Place und South East Dance. Gefördert von Abderrahim Crickmay charity und Rinova. A BODY OF RUMORS ist eine Koproduktion der Liam Francis Dance Company und dem Théâtre de la Ville Paris mit Unterstützung von Caisse des Dépôts, Cndc Angers und The Lowry. Gefördert von Arts Council England, FABRIC, Studio Wayne McGregor Resident 6, Serendipity Institute for Black Arts and Heritage, South East Dance, Brighton Dome, London Studio Centre, Rinova und The Abderrahim Crickmay Charitable Settlement. PLATEFORM wird gefördert vom deutsch-französischen Jugendwerk. **WERKSTATT: BARTNELKEN** Eine Produktion von Fio Sierwald in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e.V. und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt. **SOMEWHERE THERE'S WAR** Eine Koproduktion von STUDIO URBANISTAN und LOFFT – DAS THEATER. Die Adaption wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und von der Stadt Leipzig – Kulturamt. **INKLUSIV PRODUZIEREN. BARRIEREFREI VERANSTALTEN.** Eine Veranstaltung von Kreatives Sachsen. **TYPE & ACT** Eine Produktion von missingdots in Koproduktion mit Societaetstheater Dresden und in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und der Ostsächsischen Sparkasse. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **DAS ENTOMONISCHE VARIETÉ** Eine Produktion der Forschungsstation „Vom Verschwinden" zusammen mit dem Transformatorenwerk Leipzig e.V. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und dem Freistaat Sachsen. Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Maßnahme wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) unterstützt. In Kooperation mit LeipzigGrün und LOFFT – DAS THEATER. Gesponsert von Model Sachsen Papier GmbH. **LOFFT – DAS THEATER** Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

INFO + RESERVIERUNG

+49 (0)341 355 955 10 | www.lofft.de

TICKETS

AN ALLEN EVENTIM-VORVERKAUFSSTELLEN
www.eventim.de

(regulär/ermäßigt)	**Vorverkauf und Abendkasse**
Preiskategorie A	15/10 EURO
Preiskategorie B	10/7 EURO
Preiskategorie G	18/13 EURO
SOLI-PREIS	25/15 EURO

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bei späterer Abholung gibt es keine Platzgarantie!

Ermäßigungsberechtigt sind nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD- und FSJ-Leistende, Schwerbehinderte, Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger*innen, Inhaber*innen des Leipziger EhrenamtsPass sowie Besitzer*innen der LeipzigCard. Mit dem LEIPZIG-PASS erhaltet ihr eine Ermäßigung von 50 % auf den vollen Kartenpreis.

Premierenaufschlag + Gastspiele: Preiskategorie G.

Über Gutscheine und Rabattsysteme gewährte Rabatte sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar. Die Angebote gelten nur für eigene Veranstaltungen von LOFFT – DAS THEATER, nicht für die anderer Veranstalter*innen.

SERVICE

LOFFT – DAS THEATER | Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 355 955 10
www.lofft.de

STRASSENBAHN + BUS + S-BAHN

Linie 14 (Straßenbahn)*, 60 (Bus) und 1 (S-Bahn) bis Leipzig-Plagwitz

Ausstieg an der Endhaltestelle S-Bahnhof Plagwitz: Weiter zu Fuß: Links halten, unter den Gleisen hindurch, links in die Spinnereistraße. Nach 550 m links einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

* Aufgrund von Bauarbeiten besteht SEV ab Felsenkeller bis zur Haltestelle S-Bahnhof Plagwitz (geplant bis Mitte November).

Linie 8, 15 (Straßenbahn) bis Saarländer Straße

Der Lützner Straße ein paar Meter stadteinwärts folgen und rechts einbiegen in die Saarländer Straße. Nach 500 m rechts einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

LOFFT – DAS THEATER befindet sich im 3. OG der Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Der Zugang ist rollstuhlgerecht.

Kommt in unseren Telegram-Channel:

Abonniert unseren Newsletter:

LOFFT – DAS THEATER IST MITGLIED VON

PREMIERE

IM FIGURENTHEATERZENTRUM

WESTFLÜGEL LEIPZIG

LEHMANN UND WENZEL ZEIGEN

DER! GROSSE WETTLAUF



Fr 20.11.26, 20:00 PREMIERE

Sa 21.11.26, 20:00 | So 22.11.26, 18:00

Do 18.02.27, 20:00 | Fr 19.02.27, 20:00

Sa 20.02.27, 18:00

TICKETS INFOS

WWW.WESTFLUEGEL.DE